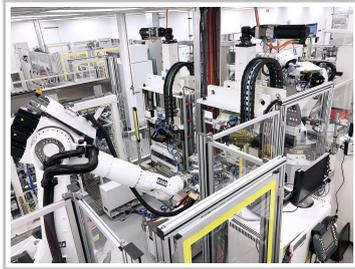

80 Millionen Euro für Brennstoffzelle Made in Germany

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur will mit 80 Millionen Euro die Brennstoffzellen-Produktion der Fraunhofer-Gesellschaft fördern. Ein Nationaler Aktionsplan soll dabei technologische Lösungen entwickeln, die eine substantielle Kostenreduzierung und Hochskalierung der Brennstoffzellen-Produktion ermöglichen.

„Mit dem bundesweiten Aufbau eines Forschungsnetzwerks gezielt für die Brennstoffzelle wollen wir zum einen die Kosten für Wasserstofffahrzeuge deutlich reduzieren und zum anderen die deutsche Zulieferindustrie mit einer Brennstoffzelle Made in Germany für die Zukunft aufstellen“, sagt Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer. Die Finanzierung soll über den Zukunftsfond der „Konzertierten Aktion Mobilität“ erfolgen. (aum)

Bilder zum Artikel



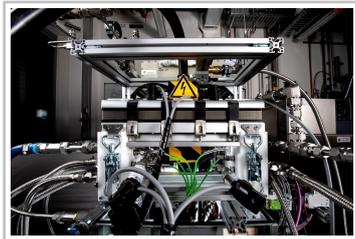
Serienproduktion von Brennstoffzellen bei Daimler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz Citaro Fuel-Cell-Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Wasserstoff-Brennstoffzelle im Labor des DLR-Instituts für Technische Thermodynamik.

Foto: Auto-Medienportal.Net/DLR



Brennstoffzellenfertigung beim Daimler-Tochterunternehmen Deutsche Accumotive in Nabern.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Twin-Brennstoffzellensystem von Cellcentric für den schweren Lkw-Einsatz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Brennstoffzelle.

Foto: Auto-Medienportal.Net
